



Gesetze sind wie Würste ...

21. November 2022

Liebe Freundinnen und Freunde der Demokratie,

„Gesetze sind wie Würste, man solle besser nicht dabei sein, wenn sie gemacht werden.“ Das Zitat wird Bismarck zugeschrieben, doch es passt auch noch in die heutige Zeit. **Bei den meisten Gesetzen weiß heute kaum jemand, wie und von wem sie gemacht wurden.**

In der letzten Wahlperiode wurden 870 Gesetzesvorhaben beim Bundestag eingebracht: 487 von der Regierung, 317 vom Bundestag, 66 vom Bundesrat. Beschlossen wurden am Ende 547 Gesetze. Alle Vorschläge der Opposition wurden abgelehnt.

Über 80 Prozent der vom Bundestag beschlossenen Gesetze wurden von der Bundesregierung eingebracht. Sie werden also hauptsächlich von namenlosen Beamtinnen und Beamten in den Ministerien geschrieben. **80 Prozent aller beschlossenen Gesetze entstehen in einer Blackbox.** Niemand weiß genau, wer darauf Einfluss genommen hat. Doch wir können sicher sein, dass dies am ehesten finanziell gut ausgestatteten Interessenvertretungen gelingt.

Nur gut ein Sechstel der beschlossenen Gesetze wurde vom Bundestag selbst eingebracht. Dabei steht auf seiner Webseite: „Die wichtigsten Aufgaben des Bundestages sind die Gesetzgebung und die Kontrolle der Regierungsarbeit.“ In der Praxis leiden der Bundestag und viele seiner Abgeordneten an Bedeutungsverlust. **Versprochen wird uns mit dem parlamentarischen System, dass Regierung und Opposition um die beste Lösung ringen.**

Aber die Opposition spielt - außer bei den wenigen Verfassungsänderungen - gar keine Rolle. Auch Abgeordnete der Regierungsfaktionen bekommen oft nicht mit, was an der Spitze ihrer Fraktionen geplant und entschieden wird. Aus vielen Gesprächen wissen wir, wie hierarchisch der Bundestag organisiert ist. Wirkliche Macht im Bundestag haben nur wenige Dutzend Abgeordnete.

Die Beruhigungspille: **Angeblich verlässt kein Gesetz das Parlament so, wie es eingebracht wurde.** Damit soll die dem Bundestag noch verbleibende gesetzgeberische Macht belegt werden. **Ich bezweifle, dass dies stimmt.**

Bitte wenden! ↻

Jetzt spenden!

Mehr Demokratie ist gemeinnützig -
Spenden sind steuerlich absetzbar

Bank für Sozialwirtschaft
DE14 7002 0500 0008 858105
www.mehr-demokratie.de/spenden04

Mehr Demokratie e. V.
Greifswalder Str. 4
10405 Berlin

Tel 030-420 823 70
Fax 030-420 823 80
email@mehr-demokratie.de

Denn am Anfang eines Gesetzgebungsverfahrens entscheidet sich fast alles. Die Grundidee eines Gesetzes, die politische Ausrichtung, die Maßnahmen. Da gibt es auch alle möglichen Abstimmungsrunden¹ mit Abgeordneten im Vorfeld, aber in intransparenten und informellen Kreisen. Danach ändert sich fast nichts mehr. **Der eigentliche parlamentarische Austausch im Bundestag ist in vielen Fällen nur noch eine Farce.**

Weil uns nicht Wurst ist, wie Gesetze gemacht werden:

1. Wir wollen die fast 500 Gesetze der letzten Wahlperiode, die in Ministerien geschrieben wurden, überprüfen. Hat der Bundestag daran wirklich noch Wesentliches verändert? Wir wollen wissen, ob der Bundestag seiner eigentlichen gesetzgeberischen Aufgabe nachkommt. **Diese Studie wird uns einiges an Arbeit kosten.**
2. Basierend auf dieser Studie erarbeiten wir **Vorschläge zur Verbesserung der Gesetzgebung in Deutschland.** Von guten Gesetzen hängt unsere Wirtschaft, unsere Umwelt und unser aller Wohlergehen ab.
3. Wir zeigen, wie es besser gehen kann: Wir entwickeln gemeinsam mit anderen NGOs zwei bis drei konkrete Gesetze auf neue Art; nicht im Hinterzimmer, sondern öffentlich zugänglich, **mit Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger von Anfang an.**

Die Krisen stapeln sich. **Nur die Weisheit der Vielen kann uns noch weiterhelfen.** Wir brauchen alles verfügbare Wissen, alle Kreativität und Kooperation, um gut durch die nächsten Jahre zu kommen. Alle sollen sich beteiligen können. **Deshalb unsere Bitte: Helfen Sie jetzt mit Ihrer Spende.**



Mit herzlichen Grüßen

Roman Huber

Roman Huber
Geschäftsführender Bundesvorstand

P.S.: Vielleicht denken Sie jetzt: Mit Volksabstimmungen könnte man das Problem doch auch lösen. Ja, aber nur zum Teil. Denn auch in der direktdemokratischen Schweiz werden lediglich ein Bruchteil der Gesetze vom Volk entschieden. Den Löwenanteil der Gesetzgebung machen Parlament und Regierung - deswegen müssen wir hier endlich genauer hinschauen!

¹ In der Praxis sind die Abläufe komplexer und unübersichtlicher, als jetzt hier auf wenigen Zeilen dargestellt. In der nächsten Zeitschrift von Mehr Demokratie finden Sie einen ausführlichen Artikel über dieses Thema. Bei Interesse an diesem Artikel wenden Sie sich bitte an den Mitgliederservice (mitgliederservice@mehr-demokratie.de, Tel. 07957-9239050).

Jetzt spenden!

Mehr Demokratie ist gemeinnützig -
Spenden sind steuerlich absetzbar

Bank für Sozialwirtschaft
DE14 7002 0500 0008 858105
www.mehr-demokratie.de/spenden04

Mehr Demokratie e.V.
Greifswalder Str. 4
10405 Berlin

Tel 030-420 823 70
Fax 030-420 823 80
email@mehr-demokratie.de